Amtliche Mitteilung zugestellt durch Post.at

Marktgemeinde Sallingberg

GEMEINDE-
ZEITUNG
Ausgabe 1/2022

Copyright: Vzbgm Cornelia Juster, Armschlag

Copyright: Maria Haubenwaller, Sallingberg

Copyright: Monika Zeller, Großnondorf

Frohe Ostern!

Impressum: *Medieninhaber: Marktgemeinde Sallingberg, Hauptstraße 24, 3525 Sallingberg, Tel.: 02877/8344 Fax: DW4, E-Mail: gemeinde@sallingberg.at; www.sallingberg.at;*

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Leopold Bock; Gestaltung: Amtsleiter Erwin Schnait, Roland Neuninger, Maria Haubenwaller, Bock Claudia, Richtung der Zeitung: Information der Gemeindebürger und Freunde der Marktgemeinde Sallingberg; Druck: Werbeprofi Vertriebs GmbH

werbeprofi.at

Geschätzte Gemeindebürgerinnen Und Gemeindebürger!

Den Jahreswechsel und den Start in das Jahr 2022 haben wir schon hinter uns gebracht. Der Winter, auch wenn dieser bis heute sehr milde verlaufen ist, geht dem Ende zu. Die Pandemie scheint sich nicht zu beruhigen und kämpft, um im Fokus zu bleiben. Mit und ohne Maßnahmen ist es noch immer ein Teil in unserem Alltag - bitte vergessen wir das nicht und schützen wir uns gegenseitig.

Der fehlende soziale Kontakt zwischen den Bürgerinnen und Bürgern ist deutlich spürbar. Das gesellschaftliche Miteinander und gerade die Veranstaltungen unserer Vereine gehen uns allen wirklich ab.

Nun begleitet uns die Pandemie schon mehr als zwei Jahre und ist neben dem Krieg in der Ukraine das beherrschende Thema.

Näher als Bregenz, jedoch ostwärts unserer Grenze, finden Gefechte statt, die viele von uns nur mehr aus den Geschichtsbüchern kennen. Der Krieg hat für uns hohe finanzielle gravierende und wirtschaftliche Auswirkungen.

Finanziell: Energie- und Treibstoffpreise so hoch wie noch nie.

Wirtschaft: Viele Betriebe können ihre Aufträge wegen fehlendem Material und Rohstoffe nicht zeitgerecht erfüllen.

Energieabhängigkeit: Um dieser entgegen zu wirken, sollten die geplanten und genehmigten Projekte - Windpark und Photovoltaikanlage in unserer Gemeinde am schnellsten Weg realisiert und gebaut werden.

Windkraft: Ist eine der wichtigsten Säulen der niederösterreichischen Stromproduktion**.** 724 Windräder erzeugen über 3.950 Gigawattstunden (1 GWh entspricht 1 Million kWh) Strom, das entspricht des erneuerbaren Stromertrags in Niederösterreich**.** Wir haben aufgrund der topografischen Lage und den günstigen Windverhältnissen ein großes Potenzial für die Nutzung von Windenergie**.**

Sonnenenergie: Die verstärkte Nutzung ist entscheidend, um die Klimaziele bis 2030 zu erreichen. Jedes einzelne Photovoltaik-Projekt zählt, um die Energiewende zu schaffen.

Für die Energiewende spielt Photovoltaik eine große Rolle. Jedes Dach, jede ungenützte Fläche wird gebraucht, um die Klimaziele zu erreichen. Mit Aufdach-Anlagen allein sind die Klimaziele nicht zu schaffen. Um unseren Bürgern eine gewisse Sicherheit zu gewährleisten.

Glasfaserausbau: Eine der wichtigsten Voraussetzungen für den Ausbau ist das Erreichen der Bestellquote von 42% im vorgesehenen Ausbaugebiet. In Sallingberg werden Gemeindevertreter die einzelnen Haushalte in den nächsten Wochen besuchen, um dieses Ziel gesamtheitlich zu erreichen. Daher haben wir schon weitere Schritte eingeleitet. Sie sind bereits von den Vorteilen echter Glasfaser im Haus überzeugt. Wir bitten Sie daher, Ihre Überzeugung weiterzutragen. Bitte sprechen Sie mit Ihren Nachbarn und Bekannten darüber, wie wichtig Glasfaserinfrastruktur für Gemeinde, Privathaushalte und Wirtschaftsbetriebe ist.

Trinkwasserversorgung: In Sallingberg wird die Versorgung im heurigen Jahr neu geplant und um Fördermittel angesucht.

Volksschule: Die Generalsanierung geht planmäßig und zügig voran. Mit diesem Projekt investieren wir in unsere Kinder und deren Bildung.

Gesundheitsversorgung: Ein großes Thema für alle Bürgerinnen und Bürger. Daher wird heuer noch über die Sanierung des Arzthauses entschieden.

Ich wünsche Ihnen, Ihrer Familie und allen Freunden einen blühenden Frühling und vor allem Gesundheit sowie einen positiven Blick in unsere Zukunft.

Euer Bürgermeister Leopold Bock

Aus dem Gemeindeamt

Glasfaserausbau: Die Marktgemeinde Sallingberg bemüht sich seit Jahren um den Ausbau des schnellen Internets in der Gemeinde. Es gilt Glasfaser in jeden Haushalt ähnlich wie Strom, Wasser, Telefon und Kanalisation zu bringen. Dies bedeutet jedoch einen einmaligen Aufwand, aber einen großen Nutzen für die kommenden Jahrzehnte.

Zu diesem Zweck wurden im Zuge von Grabungsarbeiten bei Kanal- oder Netz NÖ Leitungen eine Leer-verrohrung mitverlegt. Bereits vorhanden ist diese Anbindung im neuen Siedlungsgebiet Sallingberg „Am Ring“, zwischen den Orten Kamles und Kleinhaslau, im Ort Rabenhof bis zur Trafostation Sägewerk Tauer und im Bereich der Stromableitung WEB-Windkraft Kaltenbrunn - Voitschlag – Richtung Umspannwerk Sallingberg.

Mit einem Anschluss sollen künftig folgende Nutzungsmöglichkeiten schnell und störungsfrei möglich sein:

Betrieb von Computer und Handy (mehrere Geräte online),
Telefonie (mit der gewohnten Festnetznummer und über Video),
Multimedia (Fotobücher, Online Spiele …),
Fernsehen (zahlreiche Programme …),
Gesundheit und Pflege (Gesundheits-Apps, Betreuung online)

Die Umsetzung der Breitbandanbindung wird mit dem Land NÖ und der nöGIG (NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft mbH.) und der Marktgemeinde in Partnerschaft errichtet. Ein entsprechender Grundsatzbeschluss wurde vom Gemeinderat im Dezember 2021 gefasst.

Die nächsten Schritte sind:

Info und Schulung, Veranstaltungen, Beratungstermine und Hausbesuche
Annahme Bestellungen, Verträge (mind. 42 %)
Ausschreibung Bau, Prüfung und Ausbaustart

Wohnbau: Neben dem Verkauf von Bauplätzen im Bauland Wohngebiet „Am Ring – Kremstal“ und Grainbrunn wurde auch der Ankauf eines Baugrundstückes ca. 2.500 m2 von Fam. Sulzberger für die Errichtung eines Mehrparteienwohnhauses neben dem Feuerwehrhaus/Bauhof durch die WET-Gruppe beschlossen. Nach Vermessung, Grundabtretung, Vertragserrichtung usw. steht einer Baueinreichung nichts mehr im Wege. Sämtliche Anschlüsse sind im Bereich der vorbeiführenden Landesstraße (Kremstalstraße und Sonnenweg) vorhanden.

Friedhofsgebühren Erhöhung: Auf Grund des Hinweises der Aufsichtsbehörde, dass der Friedhofsgebührenhaushalt über den Zeitraum von 5 Jahren ein Defizit von € 9.000,-- aufweist hat der Gemeinderat als erste Maßnahme eine Erhöhung der Grabstellengebühren beschlossen. Die Kosten für ein Doppelgrab steigen von € 150,-- auf € 200,--, ein Einfachgrab kostet künftig € 160,-- statt € 110,-- (jeweils für 10 Jahre Laufzeit).

Aufschließungsabgabe Erhöhung: Auf Grund der gestiegenen durchschnittlichen Herstellungskosten für eines Straße, Regenwasserableitung und Beleuchtung war auch die Gemeinde gezwungen einen Antrag auf Erhöhung bzw. Anpassung des Einheitssatzes vorzulegen. Der Einheitssatz in der Verordnung, unverändert seit 2012, wurde einstimmig vom Gemeinderat von € 450,-- auf € 500,-- angehoben (Erhöhung um 11,1 %, VPI Steigerung im gleichen Zeitraum wären 18 %).

Änderung Flächenwidmungsplan: Die 13. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 07.12.2021 durch den Gemeinderat beschlossen und mit Bescheid des Amtes der NÖ Landesregierung, Bau- und Raumordnungsrecht vom 04.01.2022 genehmigt. Nach Kundmachung an der Amtstafel sind diese Änderungen, betroffen waren die Orte Armschlag, Grainbrunn, Heubach, Sallingberg, Spielleithen und Voitschlag seit 26.01.2022 rechtskräftig.

Was sich in der Gemeinde tat, in Bildern:

Straßenkehrung

Sanierung Badeteich

Sturmschäden - Aufräumarbeiten

Was sich in der Gemeinde tat, in Bildern:

Baum- und Strauchschnitt

Spielplatz Kamles

Wasserleitungsschaden Kindergarten

Wasserversorgungsanlage Rohrbruch

Baustelle Volksschule

Altstoffsammelzentrum und Altkleidersammlung

Problemstoffsammelstelle - Bauhof Sallingberg

geöffnet jeden Mittwoch im Monat 9:30 bis 12.00 und 17:00 bis 19:00

und jeden 3. Freitag im Monat 9:30 bis 12:00

Übernahme von:

-Sperrmüll

-Eisen

-Bauschutt

-Altholz

-Baum-/Strauchschnitt

-Verpackungsfolien, Verpackungsstyropor

-Problemstoffe

-Elektrogeräte

-NÖLI

-Pet-Flaschen

-HDPE-Ware (Kanister, Eimer, Reinigungsflaschen, Hygieneartikelflaschen)

-ÖKO-BOX

-Agrarfolien lose (ohne Netz und Schnüre)

Weißglas—Buntglas—Metallverpackungen

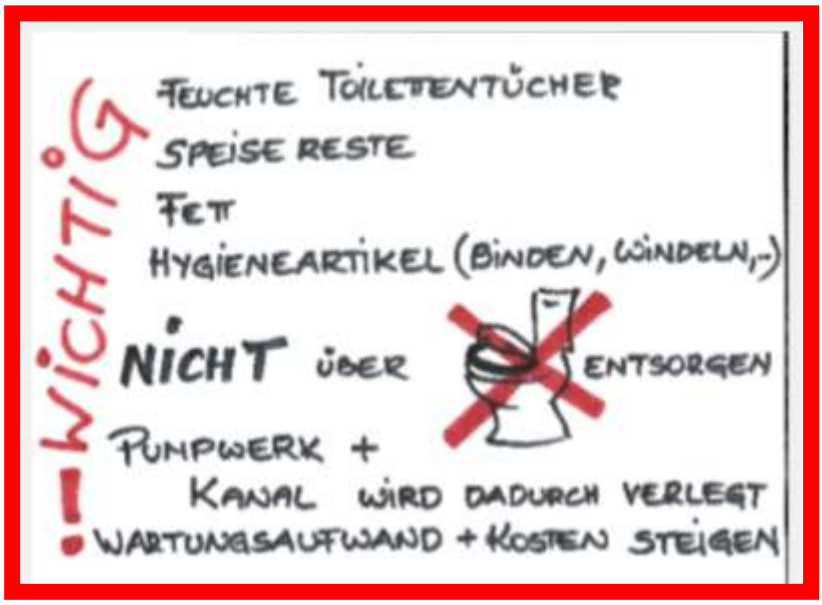
-Containerstandort in **Sallingberg**, gegenüber Kindergarten

-Containerstandort in **Voitschlag** , beim Gemeinschaftshaus

-Containerstandort in **Armschlag**, hinter Mohngartenstadl

-Containerstandort in **Grainbrunn**, beim Friedhof

-Containerstandort in **Moniholz**, beim Gemeinschaftshaus, ehm. Milchhaus



Ab heute bitte **Wiesen meiden!**

Bis zum Ende der **Heuernte!**

Wir sagen **DANKE!**

Waldbrandverordnung

Aufgrund der vorherrschenden Witterungsverhältnisse (Trockenheit) sowie der damit verbundenen erhöhten Waldbrandgefahr erlässt die Bezirkshauptmannschaft Zwettl gemäß § 41 Absatz 1 des Forstgesetzes 1975 nachstehende Verordnung zum Schutz der Waldbestände im Verwaltungsbezirk Zwettl:

https://www.noe.gv.at/noe/katastrophenschutz/Waldbrandgefahr.html

In den Waldgebieten des politischen Bezirks Zwettl sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen. Es steht jedem Waldeigentümer frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen.

Frühjahrsputz-Aktion der JVP Sallingberg

Am Sonntag, den 27.3.2022, machte die JVP Sallingberg bei der diesjährigen Frühjahrsputz-Aktion der NÖ Umweltverbände und dem Land Niederösterreich mit. 11 Mitglieder sammelten gemeinsam im gesamten Gemeindegebiet viele Säcke Müll. „Umweltschutz ist uns Jungen sehr wichtig, wodurch wir heuer mittlerweile zum 2. Mal bei der Aktion mitgemacht haben. Danke an alle fleißigen Müllsammler, die beiden Traktorfahrer und auch an die Gemeinde Sallingberg, die uns dabei unterstützt hat“, so Obmann Matthias Schiller. Im Anschluss versammelten sich die Jungen noch im Feuerwehrhaus auf ein Getränk.

Ärzte und Soziales

Wochenenddienst		April 2022						Mai 2022						Juni 2022			
Sprengel	Arzt, Tel. Nr.:	02.-03.	09.-10.	11.-12.	16.-18.	23.-24.	30.	01.	07.-08.	14.-15.	21.-22.	26.	28.-29.	04.-06.	11.-12.	18.-19.	25.-26.
Niedernondorf	Dr. Steinkellner 02826/430				X				X					X		X	
Sallingberg	Dr. Glaßner Schulgasse 02877/8318	X					X	X			X	X			X		

Ordination Dr. Glaßner: Urlaub vom 11. April bis 19. April 2022, Karwoche - Ostern

Vertretung Dr. A. Puchstein - Großgöttfritz 02875/8366 und Dr. Steinkellner

Wir stellen vor:

Thomas Schierhuber aus Sallingberg,
Bauhofmitarbeiter

und

Maria Haubenwaller aus Sallingberg,
Karenzvertretung

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Neuigkeiten

My Hair Lady
hair and make-up

„Man muss dem Körper etwas Gutes tun, damit die Seele gerne darin wohnt." Ein Besuch in meinem neueröffneten Frisiersalon „My Hair Lady" ist ein erster Schritt zum Wohlfühlen. Mein Name ist Marlena Enne, und ich habe es mir zur Aufgabe gemacht, Sie rundum zu verwöhnen. In angenehmer Atmosphäre biete ich neben klassischen und modernen Haarschnitten auch zahlreiche Kosmetikleistungen an. Als ausgebildete Special Makeup Artistin berate ich Sie gerne und runde mein Angebot mit professionellem Makeup ab. Um den „schönsten Tag im Leben" entspannt begehen zu können, biete ich für Hochzeiten auch Hausbesuche und spezielle Packages an. Für Männer stehen typgerechte Bartschnitte und -stylings ebenso auf dem Beautyprogramm wie cooles oder klassisches Styling. Also worauf noch warten? Über Ihre Terminbuchung würde ich mich sehr freuen.

telefonisch erreichbar unter 0680/2047866

Vereinbaren Sie noch heute Ihren ersten Termin und erhalten Sie -10% auf Ihr Service! Diese Frühlingsaktion gilt vom

13. bis 23. April

My Hair Lady, Marlena Enne, Armschlag 2, 3525 Sallingberg

Friseurmeisterin Enne Marlena und Bgm. Leopold Bock

14. Waldviertler Dorfspiele in Göpfritz an der Wild

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Trotz der schwierigen Zeit und nicht wissend, ob uns das Coronavirus im Sommer 2022 noch immer beschäftigen wird, hat die Marktgemeinde Göpfritz an der Wild beschlossen, heuer die 14. Waldviertler Dorfspiele auszutragen.

Alle Bewerbe sollen an nur zwei Tagen, am Samstag 20. und Sonntag 21. August 2022 abgehalten werden. Auch die Eröffnung findet erst am Samstag in der Früh statt, nicht wie üblich bereits am Freitagabend.

Es soll wieder ein Regionsfest sein, bei dem Spaß am Wettkampf und an der Begegnung sowie das gesellige Beisammensein im Mittelpunkt stehen.

Die 16 Bewerbe sind:

- Asphaltstock
- Beachvolleyball
- Billard (neu)
- Darts (neu)
- E-Sports – Fifa 22 (neu)
- Feuerwehr
- Fußball (Ü 18)
- Kinder (Jg. 2010-2014)

* Land– und Frostwirtschaft
* Laufen
* Musik
* Schnapsen
* Tennis
* Tischtennis
* Völkerball (Damen)
* Juxbewerb

ALLE sind herzlich eingeladen mitzuwirken!

Damit die Gemeinde Sallingberg an möglichst vielen Bewerben teilnehmen kann, suchen wir interessierte Personen, die unsere Gemeinde bei den Bewerben vertreten.

Wollen Sie oder ihre Kinder bei einem der Bewerbe mitmachen, dann melden Sie sich bitte bei unserem Verantwortlichen DI Johann Weidenauer telefonisch unter 0676/848508808 oder per Mail an johann.weidenauer@gmail.com.

Die genauen Bewerbsrichtlinien sind auf der Gemeindehomepage von Göpfritz/Wild zum Herunterladen.

Die Marktgemeine Sallingberg bittet um zahlreiche Teilnahme bei den 14. Dorfspielen und bedankt sich schon jetzt bei den Bewerbsverantwortlichen für ihre Bemühungen!

Wir gratulieren

80. Geburtstag - Gottfried Terrer

aus Grainbrunn (am 16.12.2021)

v.l.n.r.: Irmgard Braun, Edith Hafner, Annemarie Anderl, Bgm Leopold Bock, Herta Terrer, Jubilar Gottfried Terrer, Seniorenbundobfrau Ernestine Weidenauer, Vzbgm Cornelia Juster und ÖVP Obmann Christian Weidenauer

85. Geburtstag - Leopold Weinmann

aus Armschlag (am 10.01.2022)

v.l.n.r: Vzbgm Cornelia Juster, Gattin Erna, Jubilar Leopold und Bgm Leopold Bock

80. Geburtstag - Josef Zeilinger

aus Kamles (am 16.02.2022)

vorne: Gattin Theresia und Jubilar Josef Zeilinger, dahinter: Sohn Josef, Sohn Robert und Tochter Gabriele sowie Vzbgm Cornelia Juster

Die Geburtstage ohne Foto wurden im kleinen Rahmen der Familie gefeiert.

Herzlichen Glückwunsch !

80. Geburtstag - Maria Miant

aus Moniholz (am 07.01.2022)

80. Geburtstag - Rosina Klemmer

aus Großnondorf (am 30.01.2022))

90. Geburtstag - Josefa Walisch

aus Armschlag (am 13.02.2022))

85. Geburtstag - Josefa Czech

aus Sallingberg (am 14.02.2022))

90. Geburtstag - Maria Haslauer

aus Sallingberg (am 08.03.2022)

Seite an Seite

50 Jahre - ein Grund zum Feiern!!

Johann und Maria Seierl aus Großnondorf feierten am 28. Oktober 2021, Ihre **Goldene Hochzeit.**

vorne: Jubelpaar Maria und Johann Seierl, dahinter: GR Martin Simlinger, Bgm Leopold Bock, gfGR Karl Zeller, Seniorenbundobfrau Ernestine Weidenauer und ÖVP Obmann Christian Weidenauer

60 Jahre - ein Grund zum Feiern!!

Aloisia und Helmut Waidhofer aus Sallingberg feierten am 21. Jänner 2022, Ihre **Diamantene Hochzeit.**

v.l.n.r.: gfGR Franz Göstl, Schwiegertochter Kathi und Sohn Georg, Jubelpaar Aloisia und Helmut Waidhofer, Bgm Leopold Bock und GR Franz Ottendorfer

60 Jahre - ein Grund zum Feiern!!

Erna und Erich Weichselbaum aus Lugendorf feierten am 26.02.2022, Ihre

Diamantene Hochzeit.

65 Jahre - ein Grund zum Feiern!!

Elisabeth und Johann Zeisler aus Sallingberg feierten am 29.03.2022, Ihre

Eiserne Hochzeit.

Marina Filip und Johannes Trinkl
beide aus Moniholz,
haben sich am 19. März 2022
im Schloss Ottenschlag, das JA Wort gegeben.
auf dem Foto mit den Kindern David und Alexander

Herzlichen Glückwunsch

Wir bitten jene Personen (Jubiläum oder Geburtstag) welche nicht in der Zeitung veröffentlicht werden wollen, sich beim Gemeindeamt 02877/8344 / gemeinde@sallingberg.at oder beim BGM bzw. den GR zu melden.
Wir danken für die Mithilfe.

topothek®
Unsere Erinnerung

Mithilfe der Bevölkerung.
So können Sie uns helfen!

Alte Fotos oder Videos vom Gemeindegebiet Sallingberg, egal ob Personen oder Landschaftsaufnahmen oder vielleicht sogar Feste bzw. Feierlichkeiten, wir freuen uns über Ihre Zusendungen und bedanken uns schon jetzt im voraus!

Kontakt: Juster Cornelia 0680 20 86 984 - Sie finden Sie unter:
sallingberg.topothek.at

Wir sind auch dabei!

Interessiert und gerne jederzeit informiert? Dann laden Sie sich die kostenlose **Gemeinde-App „zuzu." - „Zusammen Zuhause"** gleich auf Ihr Smartphone!
Erhalte einfach und schnell Neuigkeiten und Veranstaltungen aus deiner Gemeinde und deiner Region. Ebenfalls können BürgerInnen selbstinitiativ Ideen und Verbesserungsvorschläge über die App einbringen oder Probleme und Schäden im Gemeindegebiet melden und gleich geografisch verorten.

Community Nursing startet im Waldviertel

Vom Waldviertler Kernland wurde das Projekt ARGE—Community Nursing vorgestellt.
Die Community Nurse soll die Drehscheibe und Ansprechperson für alle sozialen Anliegen von älteren Personen und deren Angehörigen sein.
Neben der Beratung von Personen zählt auch die Aufbereitung und Weitergabe von aktuellen Angeboten der Gesundheitsförderung zu den Aufgaben der beschäftigten, ausgebildeten Krankenschwestern.
Ziel ist es, für Menschen, auch in kleinen Orten, die Möglichkeit zu schaffen, möglichst lange selbstbestimmt den eigenen Wohnraum nutzen zu können.
Dazu braucht es gut qualifizierte Personen wie die Community Nurses, um

- gezielt Bedarfserhebungen durchzuführen, damit die Angebote zum Bedarf passen
- Im Vorfeld der Pflege Infos und gesundheitsfördernde Maßnahmen bereitzustellen
- Beratung—und Informationstätigkeit für die Zielgruppe 75 plus und deren Angehörige anzubieten
- Menschen rund um die Pensionierung Informationen und gesundheitsfördernde Aktivitäten nahe zu bringen, um den Pflegebedarf zu vermeiden bzw. hinauszuzögern
- Die Kooperation mit Gesundheits-, Pflege- und Betreuungseinrichtungen zu optimieren, damit Parallelstrukturen vermieden werden und ein Pflegenetzwerk entsteht.

Auf Bundesebene wird das Projekt von Gesundheit Österreich GmbH und vom Fond Gesundes Österreich begleitet.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Erhebung SILC (***S**tatistics on **I**ncome and **L**iving **C**onditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen*) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Derzeit ist das Leben vieler Menschen in Österreich von sozialen und beruflichen Veränderungen geprägt. Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, *BGBl. II Nr. 277/2010* idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2022** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch oder über das Internet Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte wahlweise einen 15-Euro-**Einkaufsgutschein** oder eine Spendenmöglichkeit für das **österreichische Naturschutzprojekt** „CO2-Kompensation durch Hochmoorrenaturierung im Nassköhr“.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die im Rahmen der SILC-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und das Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Dem Auge so fern, dem Herzen so nah

Vorname	Familienname	Woher	Alter
Gertrude	**Neuwiesinger**	**Armschlag**	**90**
Gertraud	**Lindenbauer**	**Sallingberg**	**81**
Maria	**Scheichl**	**Moniholz**	**54**
Leopoldine	**Frühwirth**	**Moniholz**	**85**
Dietmar	**Schardinger**	**Voitschlag**	**49**

Glückwünsche zur Geburt

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Mutterberatungstelle
Sallingberg

Jahr 2022

Jeden 3. Mittwoch im Monat
um 09:15 Uhr

19.	Jänner	20.	Juli
16.	Februar	Urlaub	August
16.	März	21.	September
20.	April	19.	Oktober
18.	Mai	16.	November
15.	Juni	21.	Dezember

21.12.2021 - **Fiona Huber**

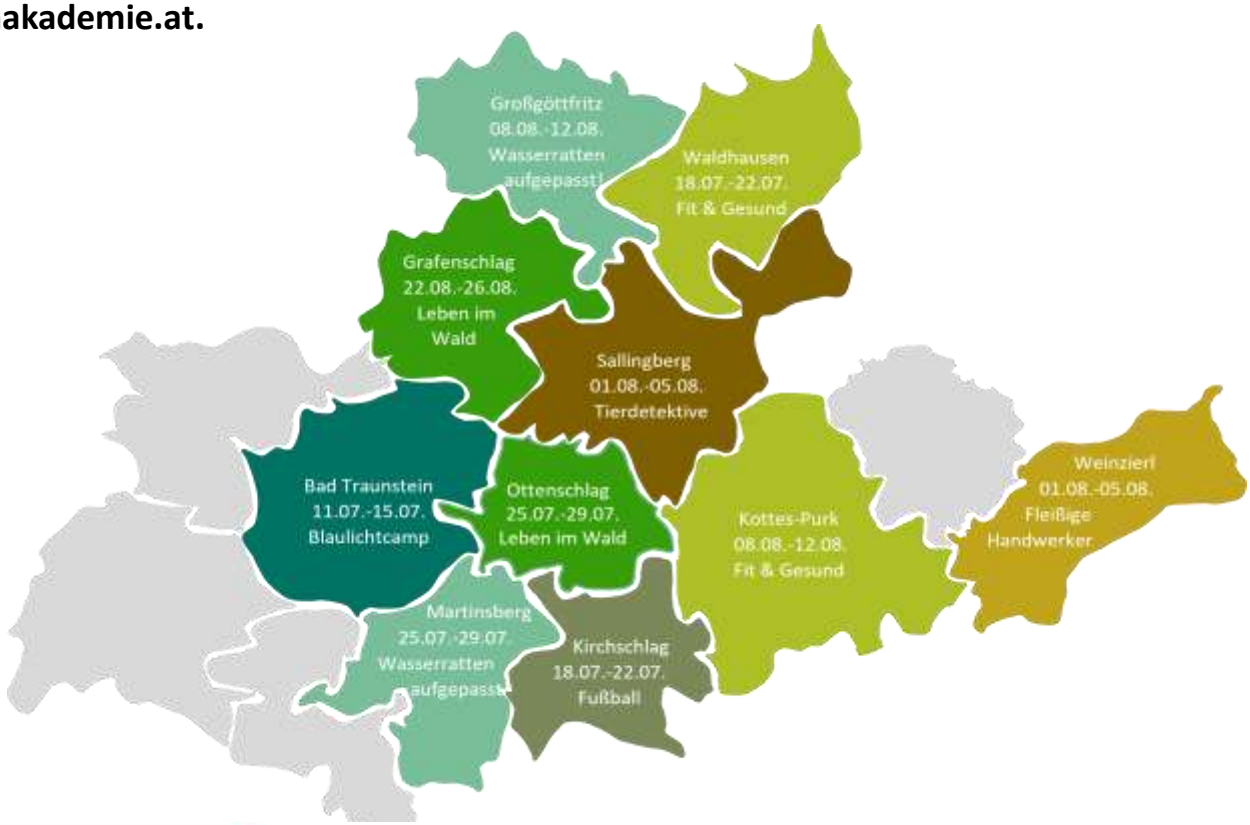
Eltern: Daniela und Andreas

13.03.2022 - **Anna Allinger**

Eltern: Anja Allinger und
Lukas Honeder

Kinder & Ferien Akademie Sommer 2022

Auch dieses Jahr findet in den Gemeinden des Waldviertler Kernlands die Kinder & Ferien Akademie statt. Die Kinder erwarten erlebnisreiche Ferienwochen zu spannenden Schwerpunkten. Teilnehmen können Kinder im Alter von 4 bis 15 Jahren – egal, aus welcher Gemeinde sie kommen. Alle Infos, Termine und das Anmeldeformular finden Sie ab März unter **www.ferienakademie.at.**



UTC SALLINGBERG

KINDERTENNIS-KURS IM SOMMER 2022

Der UTC organisiert im Sommer 2022 wieder einen Kinder-Tenniskurs für Anfänger und Fortgeschrittene im Alter von 5-14 Jahren am Tennisplatz in Sallingberg.

Trainer und Kursleitung: Thomas Pabisch und DI Johann Weidenauer

TERMIN: Montag 11. Juli bis Freitag 15. Juli 2022

KOSTEN: 40 EUR Selbstbehalt pro Kind

Eine Gruppen- und Zeiteinteilung ist erst nach Anmeldeschluss möglich und von der Teilnehmerzahl abhängig.

Anmeldung bitte bis 19. Juni 2022 bei:

DI Johann Weidenauer *0676 848508808* *johann.weidenauer@gmail.com*

Tennisschläger zum Ausborgen für die Kids sind in ausreichender Zahl vorhanden.
Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme! 😉 🎾

Aktuelles aus der Volksschule

Tiergestützte Fördermaßnahmen mit Pferden

Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Volksschulkindern dieses Pferdeprojekt heuer anbieten können.

Am Reithof von Frau Kerstin Weiß, BSc. (Neuhof 3, 3631 Ottenschlag) können die Kinder die Irish Tinker Therapiepferde kennenlernen. Die Begegnung, die Bodenarbeit und die leichten Reitübungen mit den Pferden können viele positive Reaktionen unterstützen. Z. B.: Stressabbau, Stärkung des Selbstwertes und des Selbstvertrauens, Verminderung von Angstgefühlen, Grenzen erkennen…

Der Kurs findet im März und April am Freitag in der 5. und 6. Stunde statt. Anschließend fahren die Kinder mit dem Hauptschulbus heim.

Die Kinder sind voller Freude dabei und genießen den direkten Kontakt mit den Pferden!

Fasching in der Volksschule

Am Faschingsdienstag kamen alle Kinder und Lehrerinnen einfallsreich und lustig verkleidet in die Schule.

Zuerst wurde in den Klassen fröhlich geübt, gerätselt und gespielt. In der verlängerten Pause gab es für alle eine Faschingsjause mit gebratenen Erdäpfelspalten und Dip sowie Kuchen und Muffins.

Der gemeinsame Tausendfüßlertanz im großen Turnsaal war recht lustig. Die Kinder der 3. Klasse hatten in einem Projekt mit der Musikschule die Begleitung zu diesem Tanz mit Percussions eingeübt.

Mit dem „Schulkino“ und dem Musicalfilm „Die Zeitreise“ wurde der Schultag beendet. Alle genossen den Tag sehr! Die fröhlichen und strahlenden Kinder bestätigten uns, dass der Fasching im Sinne der Kinder trotz aller Kriegswidrigkeiten stattfinden muss.

Sallingberg BÜCHEREI

In den Sommermonaten, Mitte Juli und Mitte August, sind wieder zwei Lesenächte, diesmal zum Thema „Rätsel- und Detektivgeschichten“, geplant. Die genauen Termine stehen jedoch noch nicht fest. Wenn Sie mehr über die Lesenächte erfahren oder Ihr Kind schon einmal voranmelden wollen, so kommen Sie bitte in der Bücherei vorbei oder wenden sich direkt an eine der Büchereimitarbeiterinnen.

In der 2. Ferienwoche wird uns die Literaturvermittlerin Petra Forster (https://lesespiel.at/) in der Bücherei besuchen. Der Workshop mit Petra Forster ist für den 14. Juli (15 Uhr) geplant und wird ca. 2 Stunden dauern. Genauere Informationen werden wir Ihnen, wenn Thema und Ablauf feststehen, per Infoblatt über die VS Sallingberg zukommen lassen.

Die Bücherei ist jeden Mittwoch von 16:30 – 18:00 geöffnet und ist im Pfarrhof in Sallingberg untergebracht.

Aschermittwoch - Lichterherz – Sammlung für die Ukraine

Am Aschermittwoch teilten Pfarrer Hofmann und Pfarrer Lubinski während einer sehr stimmungsvollen Feier das Aschenkreuz an alle Volksschulkinder und MittelschülerInnen in der Kirche aus.

Anschließend versammelten sich alle Kinder und Lehrkräfte der Volksschule und Mittelschule in der Aula zu einem Friedensgebet für die Menschen in der Ukraine.

Nach kurzen kindgerechten Ansprachen seitens der Schulleiterinnen entzündeten alle Anwesenden Teelichter und bildeten damit ein Lichterherz. OLNMS Martina Grill trug ein Gebet vor und mit dem gemeinsam gesungenen „Vater unser“ beendeten wir unsere Gedenkfeier für die Kinder und Familien im Kriegsgebiet.

Give Peace a Chance

Ein musikalisches Projekt für den Frieden in der Ukraine mit den Kindern der NMS Ottenschlag und der Volksschule Sallingberg!

Das Musiklehrerteam Franz Schierhuber, Alexandra Jäger, Gerhard Schnabl unter der Leitung von Michael Koch gestaltete ein Musikvideo des John Lennon Songs „Give Peace a Chance“ mit den SchülerInnen der NÖMS und der VS Sallingberg. Die Solistinnen Franziska Jäger, Marie Mittermeir und Johanna Mörth performten die Strophen, alle SchülerInnen stimmten in den Refrain ein. Begleitet von Gitarren und Percussion wurde die Aufnahme in der Aula gemacht.

Als besonderes Gestaltungselement filmte Dominik Aigner aus Martinsberg, https://www.drone-services.at, unentgeltlich den Protestmarsch für den Frieden am Hartplatz und das mit allen SchülerInnen geformte Peace Zeichen. Die äußerst tiefen Temperaturen und der kalte Wind ließ uns alle frieren, aber der gute Zweck und der heiße Tee von Maria Brandstetter ließen die kalten Finger bald wieder ewärmen.

Linda und Wolfgang Hackl zeichneten verantwortlich für die Regie, die Aufnahmen mit zwei Videokameras und die anschließende zeitraubende Videoschnittarbeit. Wir sind sehr dankbar, dass auch die Kinder der Volksschule dabei sein durften!

Das Video finden Sie auf der Homepage der NMS- Ottenschlag http://www.nms.ottenschlag.com und VS - Sallingberg http://www.vssallingberg.ac.at und auf der Homepage der Marktgemeinde Sallingberg https://www.sallingberg.at

Tag der offenen Tür

Endlich wurden die Coronamaßnahmen an den Schulen gelockert und wir durften am 9. März die nächsten Taferlklassler einladen. Die Kinder und Eltern konnten die Unterrichtsarbeit in den Klassen kennenlernen und in einer lustbetonten Lesestunde mit der zukünftigen Klassenlehrerin Kontakt aufnehmen. Im Anschluss daran gab es für die Kinder im Turnsaal eine Motopädagogikwerkstatt zum Toben und Spielen. Die Eltern nutzten die Zeit für Informationen und zum persönlichen Gespräch. Mit einem gemütlichen Beisammensein und einer gesunden Jause klang der Kennenlerntag aus.

Achtung Polizeitrick

Kriminelle versuchen derzeit wieder vermehrt mit dem sogenannten „Polizeitrick“ gutgläubige MitbürgerInnen um ihr Erspartes zu bringen. Zu diesem Zweck kontaktieren sie ihre Opfer via Telefon, oftmals mit einer vorgetäuschten Nummer der Polizei (059133), und geben sich als Kriminalpolizisten aus. In den letzten Wochen wurde eine große Anzahl von derartigen Betrugsversuchen festgestellt. Die Täter warnen vor kurz bevorstehenden Einbrüchen bzw. Diebstählen. Sie bieten den Opfern an, Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände für diese sicher zu verwahren. Die Polizei ersucht daher, auf solche Kontaktversuche nicht einzugehen, diese sofort abzubrechen und der „richtigen“ Polizei zu melden. Grundsätzlich gilt es, unbekannten Personen ein gesundes Misstrauen entgegenzubringen und keinesfalls Forderungen zu erfüllen und die Türe zu öffnen. Geben Sie niemandem, weder persönlich, schriftlich oder telefonisch Ihre Daten – insbesondere Bankdaten – weiter.

Wie können Sie sich schützen?

- *Lassen Sie sich von der möglicherweise am Display Ihres Telefons aufscheinenden Nummer der Polizei nicht verunsichern, diese könnte gefälscht sein*
- *Die „richtige“ Polizei wird Geld oder Wertgegenstände nie zur Verwahrung übernehmen, da dafür die rechtliche Grundlage fehlt*
- *Beratung, Informationen und Empfehlungen zum Schutz des Eigentums bekommen Sie durch Präventionsbeamte der „richtigen“ Polizei unter 059133.*
- *Sprechen Sie grundsätzlich nie über Ihre Vermögensverhältnisse, geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis*
- *Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.*
- *Legen Sie umgehend auf, wählen Sie den Notruf 133 und verständigen Sie die „richtige“ Polizei*

Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen!

Landeskriminalamt Niederösterreich – Kriminalprävention
Tel.: 059 133 - 30 – 3333 / Mail: lpk-n-lka-praevention@polizei.gv.at

Krieg in der Ukraine – keine Angst, aber Vorsorge

Seit die Kämpfe in der Ukraine begonnen haben, haben viele Menschen in Niederösterreich Sorge um ihre Sicherheit. Sorge um die Versorgung, die Gesundheit, die Familie. Das ist nur allzu verständlich. Und sich Gedanken machen ist auch gut. Angst haben ist schlecht, und für Angst besteht auch kein Grund. Mit Vorsorge und Vorrat sind Sie für die meisten Probleme – auch im Zusammenhang mit der Ukrainekrise -gerüstet.

Die meisten Sorgen machen sich die Menschen wegen der Energieversorgung und seit den Zwischenfällen in den ukrainischen AKWs wegen einer möglichen Atomgefahr. Fragen wie „brauche ich einen Schutzraum“, „brauche ich Kaliumjodidtabletten“ oder „wie kann ich mich gegen Strahlung schützen“ werden jetzt wieder oft an den Zivilschutz gestellt. Gleich vorweg: die Experten des Landes beruhigen hier.

Die Tabletten werden bei einem Strahlenunfall im Umkreis von 200 km ausgegeben – die ukrainischen AKW sind etwa 700 km entfernt. Die Tabletten werden nur auf Anordnung der Behörden eingenommen, sie sind im Fall des Falles vor allem für Kinder und Jugendliche vorgesehen. Bei Personen über 40 Jahren können sie sogar schädlich sein.

Bei einem Störfall in einem AKW im Kriegsgebiet vergehen – je nach Wetterlage – rund 30 Stunden, bis die Strahlung zu uns kommt. Seit Tschernobyl verfügt Europa über ein dichtes Netz an Messstellen, so dass die Bewegung einer radioaktiven Wolke genau beobachtet werden kann. Damit haben die Behörden genügend Zeit, die Bevölkerung zu warnen und Verhaltensanweisungen zu geben. Gerade Österreich verfügt über ein ausgezeichnetes Frühwarnsystem, mit flächendeckendem Sirenenalarm, bestens gerüstetem öffentlich-rechtlichem Rundfunk und mehr. Ein eigener Schutzraum wird nach Expertenmeinung nicht notwendig sein. Wichtiger ist ein Vorrat, damit Sie gegebenenfalls das Haus ein paar Tage nicht verlassen müssen.

Das gleiche gilt für die Energieversorgung. Falls Strom und/oder Gas ausfallen, müssen die wichtigsten Vorräte schon zu Hause sein. Damit sind nicht Hamsterkäufe gemeint, sondern gut überlegte Bevorratung. Sie ist sowieso wichtig, denn die Möglichkeit eines Blackouts ist auch ohne Ukrainekrieg durchaus real. Wenn Sie gut vorbereitet sind – von Lebensmitteln über Hygieneartikel bis Kochgelegenheit und Taschenlampe – brauchen Sie vor einem Energieausfall oder einigen Tagen Ausgangsbeschränkungen keine Angst zu haben. Dazu einige organisatorische Vorbereitungen innerhalb der Familie – wer kümmert sich um die Kinder, was ist mit pflegebedürftigen Angehörigen, wie geht es am Arbeitsplatz/in der Firma weiter – und Sie sind gut gerüstet. Nähere Auskünfte und Tipps für die richtige Bevorratung erhalten Sie beim Zivilschutzbeauftragten Ihrer Gemeinde oder beim Niederösterreichischen Zivilschutzverband NÖZSV, Tel. 02272-61820, mail: noezsv@noezsv.at

Niederösterreich hilft.

Für Geldspenden **zur Unterstützung** der ukrainischen Bevölkerung wurde ein **Spendenkonto eingerichtet**.

Bankkonto **NOEHILFT**
IBAN **AT74 3200 0000 1380 0008**

Unzählige Hilfsangebote für unsere ukrainischen Nachbarinnen und Nachbarn sind in den letzten Tagen in den unterschiedlichsten Stellen Niederösterreichs eingelangt. Ein **überwältigendes Zeichen der großen Hilfsbereitschaft unserer Landsleute**. Um diese Welle der Solidarität direkt und rasch für die ukrainische Bevölkerung spürbar zu machen, hat das Land Niederösterreich

die **Hotline +43 (0) 2742 / 9005 – 15000**

sowie

die **E-Mail-Adresse** noehilft@noel.gv.at

eingerichtet.

NEU! Lebensweg Souvenirs

Hochwertige Souvenirs als Andenken an erlebnisreiche Wanderungen im Südlichen Waldviertel!

Ab sofort bieten der Verein Lebensweg, die 23 Gemeinden und die Lebensweg Partner Souvenirs zum Verkauf an. Zum aktuellen Sortiment gehören eine **Kappe**, ein **Holzherz Schlüsselanhänger**, und **Postkarten** mit 10 unterschiedlichen Motiven aus der Lebensweg Region. Des Weiteren darf natürlich das **TourenTAGEbuch** als Begleiter nicht fehlen.

Unter lebensweg.info/online-shop können die Souvenirs online beim Verein bestellt werden. Oder direkt bei den Lebensweg Gemeinden.

Lebensweg-Kappe mit gesticktem Lebensweg-Logo. Gesponsert von der Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte. Lebensweg Holzherz-Schlüsselanhänger mit gebranntem Logo. Regional produziert von Holzhandwerk Täubl. Lebensweg-Postkarten mit 10 unterschiedlichen Motiven der Region.

Das TourenTAGEbuch ist eine Kombination aus Tourenbuch und Tagebuch. Praktische Informationen für die Wanderer, Sehenswürdigkeiten und die Etappen werden darin beschrieben.

Trinkbrunnen gesucht!

Weitwandern Waldviertel Lebensweg

Über 260 km, 13 Etappen und 23 Gemeinden reicht der Weitwanderweg Lebensweg.

Wir suchen Möglichkeiten für Trink- und Getränkebrunnen direkt entlang des Weges.

Sei es ein Betrieb oder ein Privathaus, wenn Du eine Auffüllmöglichkeit hast mittels einer Wasserleitung oder ähnlichem und diese dem Wanderer verfügbar machen kannst

DANN MELDE DICH BEI UNS!

Telefon: 07415 6760-25
E-Mail: office@lebensweg.info

Verein zur Errichtung und Ausbau des Lebensweges
Obmann Konrad Friedl

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

LE 14-20

3631 Ottenschlag, Unterer Markt 10 | 07415 6760-25 | office@lebensweg.info | www.lebensweg.info

Kernland ist aktiv!

Auch dieses Jahr wird im Waldviertler Kernland einiges los sein! Wir planen Smart-Cafés, Veranstaltungen rund ums Klima, die Kinder & Ferien Akademie, usw.. Damit Sie immer gut informiert sind und keinen Termin verpassen, können Sie der Kernland WhatsApp-Gruppe beitreten. Das geht ganz einfach:

Rufen Sie auf Ihrem Smartphone / I-Phone die Homepage www.waldviertler-kernland.at auf. Tippen Sie auf das WhatsApp-Symbol (links unten)

Schon sind Sie in die Gruppe aufgenommen und erhalten von Zeit zu Zeit eine Benachrichtigung, wenn ein interessanter Termin geplant ist. Mit einem einfachen Klick können Sie die Gruppe jederzeit wieder verlassen.

Koordinierungsstelle Wald WKL

Den Wald für die nächste Generation zu erhalten ist vielen Waldeigentümern ein großes Anliegen. Das ist in der jetzigen Zeit allerdings eine große Herausforderung. Vor allem die laufende „Käferkontrolle" ist derzeit besonders wichtig.
Sollten Sie Ihren Wald nicht selbst betreuen können (aus welchen Gründen auch immer), unterstützt Sie gerne einer unserer Waldbetreuer bei dieser Aufgabe. Gerne können Sie dieses Angebot auch an Personen in Ihrem Bekanntenkreis weitergeben. Dazu liegt am Gemeindeamt der Folder „Wir unterstützen Sie, den Wald für Generationen zu erhalten!" auf.

Smart-Cafés planen

Tja, das ist gar nicht so leicht. Viele Menschen fragen, wann wir die beliebten Smart-Cafés wieder abhalten können. Ein bisschen Unterstützung beim Gebrauch des Smartphones wäre willkommen. Auch das Mentorenprogramm „Fit am Smartphone" für Neueinsteiger konnte die letzten Monate nicht durchgeführt werden.
Da sich die Gegebenheiten wöchentlich ändern, können wir nur sehr kurzfristig planen. Da passen wir uns an! Wenn sie Interesse an einem Smart-Café oder dem Mentorenprogramm für neue Smartphone-Nutzer haben, kontaktieren Sie uns. Sobald es die Umstände zulassen, melden wir uns bei Ihnen und geben Ihnen Datum, Uhrzeit und Treffpunkt bekannt. Das Angebot ist kostenlos, Anmeldung entweder telefonisch – 02872/2007940 oder per Mail – r.nestler@waldviertler-kernland.at.

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für das Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung

- Arbeitslosengeld RAUF!
- NEIN zur Impfpflicht
- Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!
- Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren!
- Stoppt Lebendtier– Transportqual
- Mental Health Jugendvolksbegehren

Montag, 02.05.2022 von 08:00-20:00Uhr
Dienstag, 03.05.2022 von 08:00-20:00Uhr
Mittwoch, 04.05.2022 von 08:00-16:00Uhr
Donnerstag, 05.05.2022 von 08:00-16:00Uhr
Freitag, 06.05.2022 von 08:00-16:00Uhr
Samstag, 07.05.2022 von 08:00-10:00Uhr
Sonntag, 08.05.2022 geschlossen!
Montag, 09.05.2022 von 08:00-16:00Uhr

Online könne Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (09.05.2022 - 20:00 Uhr) durchführen.

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für das Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung

- RÜCKTRITT BUNDESREGIERUNG
- KEINE IMPFLICHT

Montag, 20.06.2022 von 08:00-20:00Uhr
Dienstag, 21.06.2022 von 08:00-20:00Uhr
Mittwoch, 22.06.2022 von 08:00-16:00Uhr
Donnerstag, 23.06.2022 von 08:00-16:00Uhr
Freitag, 24.06.2022 von 08:00-16:00Uhr
Samstag, 25.06.2022 von 08:00-10:00Uhr
Sonntag, 26.06.2022 geschlossen!
Montag, 27.06.2022 von 08:00-16:00Uhr

Online könne Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (27.06.2022 - 20:00 Uhr) durchführen.

Stimmberechtig ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 28. März 2022 bzw. 16. Mai 2022 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

ACHUTNG: Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für diese Volksbegehren KEINE Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

MOHN WIRT
NEUWIESINGER

Wir suchen für die kommende Sommersaison 2022
eine/n Mitarbeiter/in im Service mit Inkasso (40h / pro Woche)

Hast du Interesse? Wir freuen uns über deine Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf per Mail: info@mohnwirt.at oder ruf uns einfach an unter: 0664/3811756 (Katharina Kurzmann)

Wir freuen uns auf deine Bewerbung! www.mohnwirt.at - Armschlag 9, 3525 Sallingberg

---

Gesellschaft für ganzheitliche Förderung und Therapie NÖ GmbH
Förderzentrum und Ambulatorium Grainbrunn

Ärztliche Leitung: Dr. Helmut Oberlerchner
Zentrumsleitung: Eva Hausleitner, Carina Krammer

Wir suchen:

- ⇒ **Chauffeur*In für 15 Stunden**
- ⇒ **Eine Reinigungskraft für 12 Stunden/Woche**
- ⇒ **Logopäd*In, Fachbereich Pädiatrie (Teilzeit auf Wunsch möglich)**
- ⇒ **Konduktor*In für 30-37 Stunden**
- ⇒ **Physiotherapeut*In für 37 Stunden (Teilzeit auf Wunsch möglich)**

Kontaktdaten: Gesellschaft für ganzheitliche Förderung und Therapie NÖ GmbH
Förderzentrum und Ambulatorium Grainbrunn, Zentrumsleitung Fr. Eva Hausleitner
Tel: 0664/ 967 82 66 - 3524 Grainbrunn 40 - grainbrunn@gfgf.at

BLUTSPENDEN kann LEBEN retten!

Ostermontag, 18.04.2022
08.30 - 12.00 + 13.00 - 15.00 Uhr
Mehrzwecksaal Grainbrunn
ACHTUNG Mittagspause

Echt guad rockt den Pfarrstadl!

Gleich bei der Eröffnungsveranstaltung des heurigen Kulturjahres geht so richtig die Post ab. Hinter Echt guad verbirgt sich eine Austropopband aus dem Großraum Zwettl. In ihrem zweistündigen Programm spielen sie Songs von Popgrößen wie Falco, Georg Danzer, Rainhard Fendrich oder Wolfang Ambros. Aber auch neuer Austropop von Seiler und Speer oder Wanda dürfen nicht fehlen.

In den letzten Wochen erreichten uns immer wieder entsetzliche Nachrichten und Bilder aus der Ukraine. Als Kulturinstitution möchten wir uns an den Spendenaktionen beteiligen und den Reinerlös dieses Konzertes Betroffenen dieses schrecklichen Krieges zukommen lassen. Besorgen Sie sich noch heute Karten für das musikalische Event am 30. April, und freuen Sie sich mit uns auf ein tolles Konzert. Infos und Kartenbestellung unter www.wosdawoe.at

Feuerwehrfest Sallingberg 13. - 15. Mai 2022

Freitag, 13. Mai 2022 - ab 20:00 Uhr **Vollgas Party im Bauhof**

Samstag, 14. Mai 2022 - ab 19:00 Uhr **Festbetrieb**

Sonntag, 15. Mai 2022 - ab 09:45 Uhr **Festmesse, anschließend Frühschoppen**

Näheres auf der Homepage http://ff-sallingberg.heimat.eu/

Feuerwehr Fest Moniholz

Freitag, 27. Mai 2022— Beginn: 20:00 Uhr, Line Dance Abend

Samstag, 28. Mai 2022— Beginn 20:30 Uhr, Musik „grenz´nlos“

Sonntag, 29. Mai 2022— 09:00 Uhr Festmesse mit Festakt, Segnung und Eröffnung des Feuerwehr– und Gemeinschaftshauses, anschließend Frühschoppen

Gasthaus Weidenauer

3524 Groß-Nondorf 3
☎02877/8259 www.gasthaus-weidenauer.at

Hendlessen

mit

Abholmöglichkeit

Ostersonntag, 17. April 2022

ab 11:00

Hendl nur gegen Vorbestellung bis spätestens Donnerstag 14. April!

Hausgemachte Mehlspeisen

Abholmöglichkeit zwischen 11:00 und 12:30

Auf Ihr Kommen freut sich
Familie Weidenauer

Um Tischreservierung wird gebeten!

Gasthaus Weidenauer

3524 Groß-Nondorf 3
☎02877/8259 www.gasthaus-weidenauer.at

Einladung zum Seniorentanz

mit gemütlichem Nachmittag

Ostermontag, 18. April 2022
ab 14:00 Uhr

Musikalische Unterhaltung mit
„Der Grünbacher"

Auf Ihr Kommen freut sich
Familie Weidenauer & Team

Gasthaus Weidenauer

3524 Groß-Nondorf 3
☎02877/8259 www.gasthaus-weidenauer.at

Einladung

zum

Häferlkaffee

Sonntag,
10. April. 2022
ab 14:00

Auf Ihr Kommen freut sich
Familie Weidenauer

Gasthaus Weidenauer

3524 Großnondorf 3, Tel.: 02877/8259, Website: www.gasthaus-weidenauer.at

Muttertagsessen

Grillhendl vom Holzkohlengrill mit Abholung am

Sonntag, 08. Mai 2022 ab 11:00 Uhr!

Hausgemachte Mehlspeisen!

Rückblick auf das 2. Jahr als Vizebürgermeisterin

Das 2. Jahr begann für mich mit sehr erfreulichen Tätigkeiten, nämlich der Besichtigung der Bauplätze „Am Ring“ in Sallingberg, wovon 6 erfolgreich verkauft wurden. In Grainbrunn konnten ebenfalls 2 Baugrundstücke an Jungfamilien übergeben werden. Wir freuen uns auf unsere neuen Gemeindebürger und wünschen „**Glück auf für den Hausbau“**.

Ein großes Projekt war die **Ortsdurchfahrt Lugendorf** mit den Nebenanlagen (Gehsteige, Zufahrten, Busbuchten, Grünflächen). Mit vielen Bürgergesprächen wurden Vorschläge erarbeitet und Kompromisse geschlossen, um das Bauvorhaben günstig aber auch sauber und ordentlich durchzuführen. Jeder der durch Lugendorf auf der B36 fuhr, konnte die Baustelle länger oder kürzer im Auto sitzend besichtigen, da der jeweilige Bereich durch eine Ampel geregelt wurde. Das sichtbare Ergebnis ist zweckmäßig ausgeführt worden. Ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten Firmen, dem Land NÖ, dem NÖ Straßendienst, der Straßenmeisterei sowie den Bewohnern von Lugendorf für die gute Zusammenarbeit!

Wie schon in einer vorigen Ausgabe berichtet, konnten mehr als die Hälfte der Stromkosten für die Ortsbeleuchtung Armschlag durch den Umstieg auf **LED-Lampen** eingespart werden. Im Gemeindegebiet sind schon viele Lampen getauscht, die restlich Fehlenden wurden von unserem Energiebeauftragten Franz Huber erhoben und durch den Gemeinderat in Auftrag gegeben. Diese werden in nächster Zeit ausgetauscht. Nach dem Motto: Sinnvoll sparen wo es möglich ist!

Auftragsvergaben standen insbesondere beim Bauvorhaben Volksschule öfters auf der Tagesordnung. Viel Zeit investierten wir auch in die Arbeitsvorbereitung und Planung des Übergangbetriebes der Volksschule. Es stellte sich die Frage, wo können wir die Möbel und Inventar der Schule zwischenlagern? Die idealen Anforderungen, trocken, mäusefrei und möglichst nahe an der Schule, fanden wir in einem Teil des Betriebes der Familie Gatterer in Sallingberg.
Herzlichen Dank für die sehr entgegenkommenden Gespräche und die Beherbergung unserer Möbel, Einrichtungsgegenstände usw. Viele Gespräche wurden mit der VS Direktorin Elfriede Schierhuber geführt, um den Auszug aus der Schule mit „Sack und Pack“ möglichst reibungslos abzuwickeln. Es galt abzustimmen, welche Sachen kommen ins Zwischenlager bei Fam. Gatterer, welche Gegenstände werden in Ottenschlag für den Schulbetrieb benötigt und was kommt zum Sperrmüll. An dieser Stelle möchte ich die sehr gute Zusammenarbeit des Volksschulteams mit unseren Gemeindemitarbeitern und Reinigungskräften sowie der Neuen Mittelschule Ottenschlag unter Leitung von Frau Dir. Edith Weiß betonen.

Auch die Eltern der Volksschulkinder packten fleißig mit an. Weiters wurde mit der Firma Ludwig Köchl der Bustransport, die Fahrpläne und Haltestellen besprochen. Die anfängliche Begleitung der Kinder vom Bus ins Schulgebäude, die Koordination des Musikunterrichtes und der Nachmittagsbetreuung sowie die Einteilung der Reinigungskräfte für die Schule waren weitere Schwerpunkte.

Frau Direktor Elfriede Schierhuber und ihr Team haben alle wichtigen Punkte dann für den Elternabend zusammengefasst und auch den Stundenplan den neuen Gegebenheiten angepasst und vorgestellt. Danke für die Unterstützung bei den vielen fordernden Aufgaben. Nach dem Motto:“ **durch´s reden kommen die Leute zaum“**, konnten wir die neue Situation sowie Unterbringung der Klassen im Mittelschulgebäude Ottenschlag gut bewältigen.

Beim **Wasserversorgungsprojekt** Sallingberg mit Erneuerung des Hochbehälters und dem Zusatzprojekt Lugendorf sind der Bestand und mögliche Varianten mehrmals besprochen worden.

Für die Errichtung einer **Wohnhausanlage** wurde ein Entwurf vorgelegt und den unmittelbar betroffenen Nachbarn vorgestellt. Aufgrund der Gespräche mit den Anrainern wird dieses Projekt an einem anderen Standort umgesetzt.

Die **Unterstützungen** für unsere Vereine und Feuerwehren haben wir trotz empfohlener Einsparungen bei den freiwilligen Ausgaben wieder gewährt.

Für den **Glasfaserausbau** wurden Vorbereitungsarbeiten, Erhebungen und Gespräche geführt um die nächsten Schritte zu ermöglichen. Die vorhandenen Kupferkabel sind oftmals an der Leistungsgrenze bzw. bei längeren Abständen zum Wählamt nicht geeignet. Bis zum Jahr 2030 wird daher massiv in den flächendeckenden Glasfaserausbau investiert — und wir wollen dabei sein. Die Glasfaser soll in jedes Haus oder jede Wohnung geführt werden. Bürger können bereits jetzt Vorbereitungen für ihre Liegenschaft treffen. Bei Grabungsarbeiten, neuen Hausanschlüssen, Befestigungsarbeiten einfach eine Leerverrohrung vorsehen.

Zwei neue **Mitarbeiter** konnten wir bei der Gemeinde begrüßen und herzlich willkommen heißen.

Sehr viele **Gespräche mit Bgm. Bock** und mir haben die Abstimmung und Koordination der Termine betroffen, wer, wann, wohin zu welcher Sitzung fährt und welche Aufgaben übernimmt, da Corona bedingt die Teilnehmeranzahl oft reduziert wurde. Ich bedanke mich für das Vertrauen, Aufgaben zu erledigen, und fachlich richtig zu erfüllen, sowie die gute Gesprächsführung.

So starte ich nun in mein 3. Jahr als Vizebürgermeisterin!

Abschließend wünsche ich Euch, liebe Gemeindebürger/innen und Gäste, Gesundheit und Freude. Ich freue mich weiter auf künftige Gespräche und Veranstaltungen, auf den bevorstehenden Frühling und das kommende Osterfest.

Eure

35. BIOEM, vom 16.-19. Juni 2022 in Großschönau

Im **35. Jubiläumsjahr** der **BIOEM**, der **Messe für nachhaltiges Leben im Waldviertel**, wird neben den Hauptthemen *Energie/Umwelt/Speicher, Bauen/Wohnen/Sanieren, Elektromobilität* erstmalig das Thema **„Energiegemeinschaften - regionale Energiesicherheit"** aufgegriffen.

Genauso wie zum **Themenschwerpunkt „Biodiversität"** werden alle wissenswerten Informationen sowie Fachvorträge von Experten angeboten.

Nähere Infos unter www.bioem.at